Presseinformation

19. Januar 2015

42 neue Zivildiener in NÖ Landespflegeheimen

Schwarz: Nachfrage nach Zivildienst ist ungebrochen hoch

Mit 1. Jänner 2015 haben in den NÖ Landespflegeheimen wieder 42 Zivildiener ihren Dienst angetreten. Aufgrund der erhöhten Nachfrage und wegen des großen Interesses junger Männer am Zivildienst, wurde die Anzahl der Plätze Ende 2012 von 120 auf 130 erhöht.

In den NÖ Pflegeheimen helfen die Zivildiener bei der Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner mit. Eingesetzt werden sie im Bereich der Freizeitgestaltung, auch bei Ausflügen und Spaziergängen sind sie dabei. Weiters teilen die Zivildiener Mahlzeiten und Getränke aus und erledigen die Hol- und Bringdienste. Die Seniorinnen und Senioren schätzen ihre Anwesenheit und Tätigkeit sehr. „Die jungen Burschen haben in der Regel einen sehr guten Zugang zu den alten Menschen", freut sich Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Das sei eine Bereicherung für beide Seiten.

„Seit der Zivildienstgesetz-Novelle im Oktober 2013 besteht auch die Möglichkeit, höher qualifizierte Tätigkeiten zu verrichten. So kann ein Zivildienstleistender, der eine Krankenpflegeschule oder ein Medizinstudium erfolgreich absolviert hat, Tätigkeiten gemäß seiner Ausbildung bzw. Berufsberechtigung leisten. Nicht selten kommt es vor, dass ein Zivildiener in seiner ehemaligen Einsatzstelle zum Beispiel als diplomierter Pfleger oder als ehrenamtlicher Mitarbeiter tätig wird", so Schwarz.

Nähere Informationen beim Büro LR Schwarz unter 02742/9005-12655, Mag. (FH) Dieter Kraus, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at